

Statistische Berichte.

Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Nordrhein-Westfalen Juni 2005

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Bestell-Nr. C 20 3 2005 06, (Kennziffer C II – m 6/05)

Witterungsverlauf

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (16. 4. – 30. 6.) bestimmte relativ milde Meeresluft aus nordwestlichen Richtungen das Wetter. Bei wechselnder Bewölkung gab es einzelne Schauer, aber auch längere freundliche Abschnitte. Im Monat Mai stellte sich wechselhaftes Wetter mit überwiegend unterdurchschnittlichen Temperaturen ein. Ab der zweiten Junidekade herrschte trockenes und warmes Sommerwetter vor.

61 % der Berichterstatte(r)innen und Berichterstatte(r) meldeten für Getreide, Hülsen- und Ölfrüchte ausreichende und 38 % zu geringe Niederschlagsmengen. Für Hackfrüchte, Futterpflanzen und Dauergrünland wurden die Niederschläge in 55 % der Meldungen als ausreichend und in 44 % als zu gering eingestuft.

Wachstumsstand

Lediglich bei den Erbsen entsprach die Bewertung des Wachstumsstandes mit 2,7 der des Vorjahres, während sie für die anderen in die Wachstumsstandbeurteilung einbezogenen Fruchtarten schlechter ausfiel als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

Erntevorschätzung

Sowohl bei Winterraps als auch bei Sommerraps und Rüben wird im Vergleich zur endgültigen Ernteschätzung 2004 der zu erwartende Hektarertrag von den amtlichen Ernteberichterstatte(r)innen und Berichterstatte(r) mit 35,7 dt/ha bzw. 25,4 dt/ha um –8,5 % bzw. –8,3 % deutlich schlechter eingeschätzt. Jedoch wird der Mittelwert der Jahre 1999/2004 voraussichtlich um 3,5 % bzw. 2,8 % überschritten.

Raufutter

Für den ersten Schnitt des Raufutters wurden jeweils als Heu gerechnet: Wiesen 59,4 dt/ha, Mähweiden 60,7 dt/ha, Klee, Klee gras, Klee-Luzerne-Gemisch 66,7 dt/ha, Grasanbau auf dem Ackerland 69,7 dt/ha und Luzerne 73,0 dt/ha.

Pflanzenkrankheiten und -schädlinge

Pflanzenkrankheiten und -schädlinge traten nur vereinzelt auf.

Niederschläge vom 16. 4. – 30. 6. 2005 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Beurteilung	Von je 100 Berichterstattern meldeten ... Berichterstatter für					
	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
			Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg	
	für den Zeitraum vom 16. 4. – 30. 6.					
	2005	dagegen 2004	2005	dagegen 2004	2005	dagegen 2004

Getreide, Hülsen- und Ölfrüchte

Niederschläge						
zu gering	38	15	61	17	24	13
ausreichend	61	83	38	81	75	85
zu hoch	1	2	1	2	1	2

Hackfrüchte, Futterpflanzen und Dauergrünland

Niederschläge						
zu gering	44	19	64	19	32	19
ausreichend	55	79	36	80	67	79
zu hoch	1	2	–	1	1	2

Wachstumsstand*) der Fruchtarten im Juni 2005 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Fruchtart	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
			Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg	
	Juni 2005	dagegen Juni 2004	Juni 2005	dagegen Juni 2004	Juni 2005	dagegen Juni 2004
Mais	3,4	3,1	3,1	2,8	3,5	3,2
Erbsen	2,7	2,7	2,7	2,6	2,7	2,7
Ackerbohnen	2,7	2,6	2,6	2,8	2,7	2,6
Mittelfrühe- und späte Kartoffeln	2,8	2,4	2,9	2,4	2,7	2,5
Zuckerrüben	2,6	2,2	2,7	2,2	2,5	2,4
Runkelrüben	2,7	2,4	2,7	2,3	2,6	2,5

*) Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering

Erntevorschätzung für Ölfrüchte im Juni 2005 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Fruchtart	Nordrhein-Westfalen				
	Juni 2005	dagegen		Veränderung Juni 2005 gegenüber	
		endgültige Ernteschätzung 2004	Jahres-durchschnitt 1999/2004	endgültige Ernteschätzung 2004	Jahres-durchschnitt 1999/2004
		Hektarertrag in dt		%	
Winterraps	35,7	39,0	34,5	-8,5	+3,5
Sommerraps und Rüben (Winter- und Sommerrüben)	25,4	27,7	24,7	-8,3	+2,8

Fruchtart	Regierungsbezirke					
	Düsseldorf, Köln			Münster, Detmold, Arnsberg		
	Juni 2005	dagegen		Juni 2005	dagegen	
		endgültige Ernteschätzung 2004	Jahres- durchschnitt 1999/2004		endgültige Ernteschätzung 2004	Jahres- durchschnitt 1999/2004
	Hektarertrag in dt					
Winterraps	37,1	38,7	34,8	35,4	39,1	34,4
Sommerraps und Rüben (Winter- und Sommerrüben)	23,4	22,0	22,7	25,8	29,3	25,0

Erntevorschätzung für Raufutter im Juni 2005 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Fruchtart	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
			Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg	
	Juni 2005	dagegen endgültige Ernteschätzung 2004	Juni 2005	dagegen endgültige Ernteschätzung 2004	Juni 2005	dagegen endgültige Ernteschätzung 2004
	Hektarertrag in dt (als Heu gerechnet)					
Klee, Klee gras, Klee-Luzerne-Gemisch	66,7	81,9	64,3	78,2	68,1	84,0
Luzerne	73,0	93,7	72,9	95,3	75,2	72,0
Grasanbau auf dem Ackerland	69,7	92,2	73,9	95,8	67,0	90,0
Wiesen	59,4	81,2	64,9	82,5	56,7	80,4
Mähweiden	60,7	85,1	65,5	85,1	57,0	85,1

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Dieser Bericht erscheint für die Monate April und Juni bis November.

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im September 2005

Preis der gedruckten Ausgabe:
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 7,80 EUR)

Eine kostenlose PDF-Version dieser Ausgabe finden Sie
zum Download im Webshop des LDS NRW.

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2005
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.